HEIMSPIEL







TSV NORD HARRISLEE vs. SV HENSTEDT-ULZBURG

SA | 08.11.25 | 17.00 UHR | HOLMBERGHALLE



Nachhaltig locker und ein echtes Team – das sind wir!

Bock auf einen Volltreffer im Job?

Zusammen sind wir ganz vorne mit dabei! Jetzt bewerben und mitspielen:

> r2p.com/career oder per Mail an: jobs@r2p.com





auf geht es in das nächste HEIMSPIEL in der Holmberghalle! Am vergangenen Wochenende konnten wir beide Punkte im Heimspiel gegen Vechta in Harrislee behalten. Durch eine tolle Leistung von Ina im Tor hatten wir den notwendigen Rückhalt, den wir brauchten, um das Erfolgserlebnis auf unserer Seite zu haben. Mit dem wichtigen Sieg im Hinterkopf haben wir die Trainingswoche intensiv genutzt. Auch aus dem Vechta-Spiel können wir noch einige Sachen mitnehmen, die wir verbessern können. Diese haben wir aufgearbeitet und blicken nun mit großer Vorfreude auf das heutige Spiel gegen den SV Henstedt-Ulzburg. Zwei Heimspiele direkt hintereinander können wir als Start in den intensiven November mit insgesamt fünf Ligaspielen sehr gut gebrauchen.

Mit dem SV Henstedt-Ulzburg erwarten wir einen guten Bekannten zum Landesderby in Harrislee. Zum Ende der letzten Saison gab es einige personelle Wechsel bei unserem heutigen Gast. Nicht mehr dabei ist z.B. Katharina Rahn, die einige Jahre die Handballschuhe in Harrislee schnürte. Daher erwarten wir heute einige neue Gesichter im Kader der "Frogs Ladies". Nach sieben ausgetragenen Spielen (davon fünf Heim- und zwei Auswärtsspiele) weist die Mannschaft von Trainer Sönke Marxen ein Punktekonto von 3:11 auf und befindet sich auf Platz 10 der Tabelle. Gegen die Mannschaft aus Hannover gelang ein doppelter Punktgewinn. Aus Bielefeld entführten die Henstedterinnen einen Zähler. Niederlagen setzte es u.a. gegen Schwerin und Todesfelde. Eine herausstechende Torschützin ist bei den "Frogs" nicht auszumachen. Die Treffer verteilen sich recht gleichmäßig auf mehrere Schultern. Und genau das macht dieses Spiel für uns herausfordernd, da wir uns auf die gesamte Breite des Gästekaders einstellen müssen. Diese Herausforderung nehmen wir natürlich gerne an und haben den Anspruch an uns auch dieses Heimspiel zu gewinnen. Wir freuen uns sehr auf das heutige HEIMSPIEL mit einem Gast aus Schleswig-Holstein in Harrislee. Wir begrüßen unseren Gegner, den SV Henstedt-Ulzburg, in der Holmberghalle und freuen uns auf ein faires Spiel.

EURE NORDFRAUEN







Mit Sicherheit Fair Play. ✓

Wir wünschen dem TSV Nord Harrislee eine erfolgreiche Saison.

Asmussen & Lommatzsch

Süderstr. 48a, 24955 Harrislee 0461 70038-0 harrislee@provinzial.de



TEAMWORK

Erneuerbare Energien im Zusammenspiel.

100% geben, das ist unser Ziel. Für eine komplett regenerative Strom- und Wärmeversorgung von morgen. Dafür setzen wir auf nachhaltige Wertschöpfung in der Region: mit dezentralen Energiekonzepten für eine lebenswerte Zukunft.



www.gp-joule.de

HEIMSPIEL UNSER TEAM 5

TSV NORD HARRISLEE

NR.	SPIELERIN	POSITION	JAHRGANG	EINSÄTZE	TORE/7M	TORE Ø
1	Ina Petersen-Kröger	TW	2006	5	_	_
16	Lea Tiedemann	TW	1998	2	-	_
2	Anne Cathrine Styrbæk	RR	1999	4	3	0,8
3	Lea Yasmin Wolff	LA	2004	2	-	-
4	Liah Wiederhöft	LA	2005	5	12/1	2,4
5	Kassandra Titania Vogler	KM	2005	5	14	2,8
7	Paula Heider	RL	2004	3	3	1,0
10	Leonie Mettner	RM	2000	5	15	3,0
14	Caya Joke Uhl	KM	2004	2	-	-
19	Pia Sophie Freudenstein	RM	2008	1	2	2,0
19	Sandra Nickel	RM	1998	1	_	-
22	Sophie-Christin Falge	KM	1999	5	3	0,6
23	Fina Walluks	RA	2006	5	19	3,8
27	Madita Jeß	RL	2000	5	38/9	6,7
39	Sophia Frauenschuh	LA	1999	5	9	1,8
55	Tabea Schleemann	RA	2000	5	14	2,8
57	Lone Tolksdorf	RR	2007	3	6	2,0

Trainer: **Hendryk Jänicke** | Co-Trainerin: **Anna Helmer** | TW-Trainer: **Ben Schmitt**

Physiotherapeut: Janne Plöger | Abteilungsleiter: Andreas Lemke



FÖRDERVEREIN "Die Nordfrauen"

Werde auch du Förderer der NORDFRAUEN in der Saison 25/26! Privatpersonen: einmalig mind. 50,- Euro

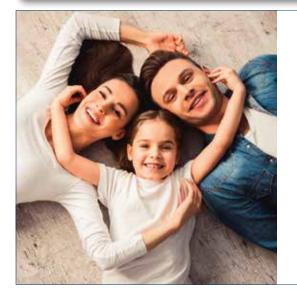
Firmen: einmalig mind. 50,- Euro

Für deine Unterstützung erscheint dein Name in unserem Hallenheft "HEIMSPIEL". Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sprich uns einfach an oder schreibe an Nordfrauen@TSV-Nord-Harrislee.de

Förderverein "Die Nordfrauen" IBAN: DE31 2175 0000 0165 2383 87

VIELEN DANK!

Deine Nordfrauen



Mein Zuhause. Mein Team.

90 90 20 · www.fab.sh



HEIMSPIEL TABELLE 7

TABELLE 3. LIGA FRAUEN · STAFFEL NORD

PLATZ	VEREIN	SPIELE	TORE	PUNKTE
1.	VfL Oldenburg II	7	224:187	14:0
2.	SV Todesfelde	6	191:176	12:0
3.	SV Grün-Weiß Schwerin	7	197:170	9:5
4.	TSV Altenholz von 1948	6	179:180	8:4
5.	TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	7	200:185	8:6
6.	TSV Nord Harrislee	5	138:136	6:4
7.	TV Hannover-Badenstedt	6	196:169	5:7
8.	HSG Blomberg-Lippe II	5	158:152	4:6
9.	Buxtehuder SV II	7	188:214	3:11
10.	SV Henstedt-Ulzburg	7	183:217	3:11
11.	Frankfurter Handballclub	6	141:185	2:10
12.	SC SFN Vechta	7	216:240	2:12



SV HENSTEDT-ULZBURG

NR.	SPIELERIN	
1	Sophia Krohn	
16	Sophia Kohn	
2	Nele Alpert	
3	Emma Hüge	
6	Linda Marie Stöhr	
7	Tara Richter	
8	Lena Lazovic	
9	Emilie Wolf	
10	Ella Gelhausen	
11	Hannah Wulff	
14	Karina Mader	
15	Annika Günther	LADIES
17	Merja Schröder	
18	Madeleine Hartmann	
21	Saskia Sankowski	
22	Lina Röttger	
26	Svenja Dornseiffer	
33	Varina Kuczynski	
56	Jana Schmütz	
Trainer:	Sönke Marxen	







DANKE AN UNSERE SPONSOREN













































DANKE AN UNSERE SPONSOREN





Sparda-Bank

Die Deine Bank.











"HIER KÖNNTE IHR LOGO STEHEN!" UNTERSTÜTZEN SIE DIE NORDFRAUEN IN LIGA 3

Kontakt: Andreas Lemke, handball@tsv-nord-harrislee.de

GEHEN SIE DIGITAL!

Schauen Sie sich unser aktuelles Hallenmagazin HEIMSPIEL auch auf Ihrem Handy oder Tablet an! Einfach den OR-Code scannen:











































PETERSEN-KRÖGER UND JESS ÜBERRAGEN: TSV NORD HARRISLEE - SC SFN VECHTA 34:28 (19:12)

Die Handballerinen des TSV Nord Harrislee haben am Samstagabend einen verdienten Erfolg eingefahren. Gegen den mit Tabellenführer VfL Oldenburg II besten Angriff der 3. Liga Nord, den des SC SFN Vechta, boten die Nordfrauen eine gute Defensivleistung. Am Ende gab es gegen die Gäste aus Vechta einen insgesamt ungefährdeten

34:28 (19:12) Heimsieg. "Wir haben in der ersten Halbzeit gut in der Deckung gestanden und sind mit einer Sieben-Tore-Führung in die Pause gegangen. Dann hat in der zweiten Halbzeit die Spannung gefehlt. Das ist bei einer so klaren Führung vielleicht auch nicht immer zu verhindern. Da waren wir dann halbherzig in der Abwehr. Aber da hat Ina Petersen-Kröger (rechts) das Spiel für uns gewonnen", sagte Harrislees Trainer Hendryk Jänicke nach der Partie mit gemischten Gefühlen in seiner Analyse.

Die hochgelobte Torhüterin der Gastgeberinnen freute sich über ihre Leistung. "Ich bin wie die Mannschaft erst schwer reingekommen. Aber dann hat die Abwehr sehr gut gestanden. Nach ein paar Minuten habe ich dann herausgefunden, wie die Gegnerinnen werfen. In der zweiten Halbzeit sind wir dann wieder schwer reingekommen. Aber Up and Downs während eines Spiels sind normal. Da muss man durchkommen. Das haben wir geschafft. Bei den Siebenmetern habe



ich die Videos wohl gut analysiert. Ich habe die Würfe unten gut abgewehrt. Es lief heute einfach gut für mich", strahlte Petersen-Kröger, die mit 21 Paraden die beste Spielerin auf dem Parkett war. In der Anfangsphase leisteten sich beide Mannschaften einige technische Fehler und Fehlwürfe. So stand es nach vier Minuten 2:2. Nach dem 5:4 ▷



www.ristorante-isabella.de

HEIMSPIEL

zugunsten der Gastgeberinnen (9.), konnten sich die Nordfrauen durch einen 4:0 Lauf dann fünf Minuten später zum 9:4 absetzen. Danach agierten auch die Gäste treffsicherer und waren beim 12:9 wieder auf Tuchfühlung (20.). Es gelang den Harrisleerinnen, angetrieben von der besten Feldspielerin, Madita Jeß (rechts), erneut einen Gang hochzuschalten. Sieben ihrer elf Treffer erzielte die ehemals zweitbeste Torschützin der 2. Bundesliga im ersten Durchgang. Mit Konsequenz schloss sie ab und riss ihre Mitspielerin im Angriff förmlich mit. Da sie im Block in der Deckungsmitte ebenfalls aufmerksam agierte, gab es für die starke Nord-Defensive um Torhüterin Ina Petersen-Kröger nur noch drei Gegentore. So setzten sich die Nordfrauen bis zur Halbzeitsirene auf 19:12 ab.



Zu Beginn der zweiten Halbzeit agierte der TSV Nord Harrislee im Angriff aber fahrig. In Überzahl gelang zwar das schnelle 20:12, doch danach schlichen sich die Unkonzentriertheiten im Spiel ein. So gab es in Überzahl zwei Gegentreffer zum 20:14. Die Defensive offenbarte nun Lücken. Doch die Nordfrauen konnten sich auf ihre Klasse-Keeperin Ina Petersen-Kröger verlassen. Sie zog den Spielerinnen aus Vechta vor allem aus der Nahdistanz den sprichwörtlichen Zahn. Und dies vor allem von der 7-Meter Strafwurfmarke. Vier der insgesamt neun Strafwürfe der SC SFN Vechta nahm sie persönlich mit Paraden weg. Nach einer dieser abgewehrten Würfe, beim Stand von 23:17, warf die



Alle Jobs auf www.ffg-flensburg.de

sonst als sichere Gästeschützin bekannte Svenja Ruhöfer den Abpraller rechts neben das Tor (39.). Zwei weitere Strafwürfe der Gäste landeten ebenfalls neben dem Harrisleer Gehäuse. Ina Petersen-Kröger war drin in den Köpfen der antretenden Gästespielerinnen. Insgesamt konnte der SC SFN Vechta nur drei seiner neun Siebenmeter verwandeln. Und diese in der ersten Halbzeit. Im zweiten Durchgang fand nicht ein Strafwurf des Aufsteigers den Ball ins Tor. Petersen-Kröger wurde zwischenzeitlich mit einem listigen Heber von Vechtas Linksaußen Leonie Schreiber überwunden. "Das hat mich so geärgert", sagte Petersen-Kröger mit grimmigen, aber doch lachenden Gesicht über den Gegentreffer zum 27:22. Die Nordfrauen führten zuvor stets mit sechs oder sieben Toren, der knappste Vorsprung war das folgende 27:23 sieben Minuten vor Schluss. Doch Petersen-Kröger "revanchierte" sich gegen Schreiber, als sie einen weiteren Heber fing. Tabea Schleemann und Fina Walluks beseitigten danach per Doppelschlag mit dem 29:23 jegliche Zweifel am verdienten 34:28 Heimsieg des TSV Nord Harrislee. "Wir hätten das Spiel deutlicher gestalten können, haben aber insgesamt den starken Angriff von Vechta in Schach gehalten", sagte Nord-Trainer Hendryk Jänicke abschlie-Bend. Am Ende wurde dann vor allem die überragende Ina Petersen-Kröger von ihren Mitspielerinnen für ihre überragende Vorstellung gefeiert.

Jörn Saemann

DIE OFFIZIELLEN DER HEUTIGEN BEGEGNUNG

Schiedsrichter: Sven Levermann & Christian Rietenberg **Kampfgericht:** Ralf Rathje & Matthias Kock

SPIELTERMINE 3. LIGA FRAUEN

SPIELTAG	BEGEGNUNG	DATUM	UHRZEIT	ERGEBNIS
1	TSV Nord Harrislee – VfL Oldenburg II	13.09.2025	16.00 Uhr	25:29
4	SV Grün-Weiß Schwerin – TSV Nord Harrislee	03.10.2025	16.00 Uhr	25:26
5	TSV Nord Harrislee – TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck	11.10.2025	16.00 Uhr	26:25
6	SV Todesfelde – TSV Nord Harrislee	25.10.2025	18.00 Uhr	29:27
7	TSV Nord Harrislee – SC SFN Vechta	01.11.2025	17.00 Uhr	34:28
8	TSV Nord Harrislee – SV Henstedt-Ulzburg	08.11.2025	17.00 Uhr	
9	Frankfurter Handballclub – TSV Nord Harrislee	15.11.2025	16.00 Uhr	
10	TSV Nord Harrislee – Buxtehuder SV II	22.11.2025	16.00 Uhr	
11	TSV Altenholz von 1948 – TSV Nord Harrislee	10.01.2026	18.00 Uhr	
2	TV Hannover-Badenstedt – TSV Nord Harrislee	30.11.2025	17.30 Uhr	
3	TSV Nord Harrislee – HSG Blomberg-Lippe II	21.12.2025	15.00 Uhr	
12	TSV Nord Harrislee – TV Hannover-Badenstedt	24.01.2026	17.00 Uhr	
13	HSG Blomberg-Lippe II – TSV Nord Harrislee	01.02.2026	15.00 Uhr	
14	TSV Nord Harrislee – SV Grün-Weiß Schwerin	07.02.2026	15.00 Uhr	
15	TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck – TSV Nord Harrislee	21.02.2026	17.45 Uhr	
16	TSV Nord Harrislee – SV Todesfelde	28.02.2026	15.00 Uhr	
17	VfL Oldenburg II – TSV Nord Harrislee	07.03.2026	18.30 Uhr	
18	SC SFN Vechta – TSV Nord Harrislee	14.03.2026	18.30 Uhr	
19	SV Henstedt-Ulzburg – TSV Nord Harrislee	21.03.2026	18.00 Uhr	
20	TSV Nord Harrislee – Frankfurter Handballclub	28.03.2026	17.00 Uhr	
21	Buxtehuder SV II – TSV Nord Harrislee	12.04.2026	17.00 Uhr	
22	TSV Nord Harrislee – TSV Altenholz von 1948	18.04.2026	17.00 Uhr	

IMPRESSUM

Das Magazin **HEIMSPIEL** erscheint kostenlos zu allen Heimspielen des TSV Nord Harrislee

Herausgeber: "Die Nordfrauen" | TSV Nord Harrislee

Redaktion: Andreas Lemke

Fotos: SpeedPhotos.de

Gesamtherstellung: Satzkontor CICERO Cordes GmbH

Rainer Cordes | E-Mail: cordes@cicero-mc.de

Auflage: 50 Exemplare

Abdrucke nur mit Genehmigung des Herausgebers





• Europas Silosanierer

- > Jahrzehntelange Erfahrung
- In Deutschland und Europa tätig

Standorte

- Olten
- > Chur

AG

- > Zürich
- > Bern

- Hohenzollernring 1 22763 Hamburg
- Control Tel.: +49 (0) 40 822 98 970
- Fax: +49 (0) 40 822 98 972

- ம் H. UHR AG:
- Leberngasse 7 CH - 4603 Olten
- Tel.: +49 (0) 62 2 05 51 11
- Fax: +49 (0) 62 2 05 51 12